

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

18. Januar 2010
CDU 10.002
GRÜNE 3 / 2010

Ratsantrag

„Beteiligung am Wettbewerb Energieeffiziente IKT für Mittelstand, Verwaltung und Wohnen“

Die Verwaltung wird beauftragt, sich am Förderwettbewerb „Energieeffiziente IKT für Mittelstand, Verwaltung und Wohnen – IT2Green“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zu beteiligen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die ganzheitliche „Anwendung“ von Green-IT-Lösungen in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt zu zeigen. Entlang der IT – Wertschöpfungskette sollen für jede Stufe energieeffiziente Lösungen eingesetzt, gemessen und in Benchmarks eingebracht werden. Am Beispiel der Aachener Schulen oder des „Neuen Katschhofes“ könnten solche umwelteffiziente und innovative Informations- und Kommunikationsstrukturen entwickelt werden.

Eine Zusammenarbeit mit der regio iT, den Aachener Hochschulen und regionalen Forschungseinrichtungen und Unternehmen ist anzustreben.

Begründung:

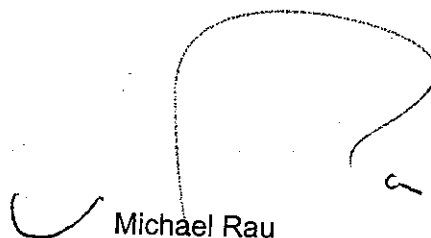
Schon im Jahr 2001 lag der Anteil der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) am Elektroenergieverbrauch in Deutschland mit rund 38 Terrawattstunden bei 7,1 Prozent. Im Jahr 2007 betrug der IKT-bedingte Stromverbrauch mit 55,4 Terrawattstunden bereits 10,5 Prozent des gesamten Stromverbrauchs in Deutschland. Ohne Gegenmaßnahmen erwartet man bis zum Jahr 2020 einen Anstieg um mehr als 20 Prozent auf rund 66,7 Terrawattstunden.

Durch die Entwicklung von Strukturen und Methoden, die den Energiebedarf der IKT-Nutzung reduzieren, kann ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) will mit dem ausgeschriebenen Wettbewerb Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in diesem Bereich fördern, damit die Entwicklung und breitenwirksame Nutzung energie-, umwelteffizienter Kommunikationsinfrastrukturen beschleunigt wird.

Die Stadt Aachen kann hier einen wesentlichen Forschungsbeitrag leisten und modellhaft aufzeigen, wie die Energieeffizienz in Verwaltungen nachhaltig gesteigert werden kann. Die regio iT, IT-Dienstleister der Stadt und städtisches Unternehmen ist dabei, ein Rechenzentrum zu errichten, das sich durch innovative Technologien zur Energieeffizienz auszeichnet. Die Stadt selbst kann in Schulen und/oder im Gebäude Katschhof mit seinen unterschiedlichen Nutzungen Hard- und Software einsetzen und erproben, die Anforderungen an Green IT erfüllt. Die Stadt als Nutzer kann IT-Nutzungen erproben, die Energie sparen, wie intelligente Gebäudeautomation auf IT-Basis, Energiemanagement und Smart Metering oder auch Kommunikationstechnologien wie Videokonferenzen.



Harald Baal
Fraktionsvorsitzender



Michael Rau
Fraktionssprecher